



Frank Zill, Geschäftsführer der Spedition Westfalen-Lippe, hat sich für einen zweiten Scania LNG-Lkw entschieden, dank Unterstützung der Scania Finance.

26.02.2020 10:00 CET

Scania Finance unterstützt auch bei LNG-Fahrzeugen

Die Spedition Westfalen-Lippe hat sich im Sommer 2019 für einen LNG Scania entschieden – und ist äußerst zufrieden. Nun ist das zweite Fahrzeug von Scania mit LNG-Antrieb zwischen dem Ruhrgebiet und Kopenhagen im Einsatz. Kürzeren Serviceintervallen stehen staatliche Förderung, günstige Betriebskosten, Mautbefreiung und eine bessere Umweltbilanz gegenüber.

[Scania Finance Deutschland](#) unterstützt nicht nur Scania Kunden mit Dieselfahrzeugen, sondern auch Kunden, die sich für Fahrzeuge

mit [alternativen Kraftstoffen wie Gas](#) entscheiden.

„Professionelle Unterstützung darf auch bei alternativen Transportlösungen nicht fehlen“, sagt Marco Luthé, Account-Manager bei der Scania Finance und für das Gebiet Nordwest Deutschland zuständig. Er betreut unter anderem den [LNG-Kunden Westfalen-Lippe](#) und schwärmt von einer guten Vertrauensbasis zwischen ihm und dem Geschäftsführer Frank Zill. „Vertrauen ist das A und O unserer Dienstleistung“, so Luthé.

Finanzielle Unterstützung bei LNG-Fahrzeugen

Auch bei LNG-Fahrzeugen ist Scania Finance gut vorbereitet und ermöglicht Kunden Unterstützung aus EU-Mitteln im Rahmen einer Subvention. Daher konnte die Finanzierungsgesellschaft der Spedition Westfalen-Lippe ein interessantes Angebot für die beiden LNG Scania unterbreiten. Durch die flexible und individuelle Vertragsgestaltung beim [Mietkauf](#) konnte der Kunde von weiteren Fördergeldern profitieren.

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2024 lieferten wir 96.443 Lkw, 5.626 Busse sowie 11.170 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug im Jahr 2023 mehr als 216 Milliarden SEK (mehr als 19,5 Milliarden Euro), wobei etwa 20 Prozent auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 59.000 Mitarbeitende in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.220 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 10,0 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.407 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2023 und damit einen Marktanteil von 13,5 Prozent.

Kontaktpersonen



Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland
Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55